

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	VII
<b>Einleitung, Gang und Ziel der Darstellung</b> .....	1
<b>Teil 1 Der Anlegerkommanditist in der Kommanditgesellschaft</b> .....	3
<b>A. Begriffsdefinition der Kommanditgesellschaft</b> .....	3
I. Personengesellschaftsrechtliche Einordnung und Strukturmerkmale ...	3
1. Regelungssystem der Kommanditgesellschaft .....	3
2. Charakteristikum und Gesellschaftergruppen .....	3
II. Erscheinungstypen der Kommanditgesellschaft .....	5
III. Interessenkonflikt zwischen den Gesellschaftergruppen .....	6
<b>B. Anlegerschutz bei Beitritt in die KG</b> .....	7
I. Beitritt des Kommanditisten in die KG nach Regelungen über die OHG .....	7
II. Täuschung des Kommanditisten bei Beitritt .....	8
III. Zustimmung zum Geschäftsbeginn .....	9
<b>C. Anlegerschutz für die Dauer des Verbleibs in der KG</b> .....	11
I. Erhöhung der Haftsumme des Kommanditisten .....	11
1. Einlageverpflichtung aus §§ 171, 172 HGB .....	11
2. Erhöhung der Haftsumme .....	11
a) Pflicht der Gesellschafter zur Vertragsänderung .....	12
b) Mitwirkungspflicht an Erhöhung der Haftsumme .....	12
II. Treuepflichten des Kommanditisten .....	13
1. Treuepflichten gegenüber der Gesellschaft und den Mitgesellschaftern .....	13
2. Treuepflicht bezüglich der Entscheidung „Sanieren oder Ausscheiden“ .....	13
3. Abwägung des Thesaurierungs- gegen das Ausschüttungsinteresse .	14
III. Schutz des Kommanditisten bei Gewinnentnahme .....	15
1. Scheingewinne nach § 172 Abs. 5 HGB .....	15
2. Gutgläubigkeit des Kommanditisten bei einer Gewinnentnahme ...	16
3. Rechtsfolgen im Außen- und Innenverhältnis .....	17

IV. Schutz vor der Geschäftsführung . . . . .	18
1. Geschäftsführungsbefugnis der Komplementäre . . . . .	18
2. Einwirkungsmöglichkeiten des Kommanditisten auf die Geschäftsführung . . . . .	18
<b>D. Schutz bei der (geplanten) Veräußerung der Beteiligung . . . . .</b>	<b>20</b>
I. Übertragung des Kommanditanteils . . . . .	20
II. Auskunftsrecht des Kommanditisten bei geplanter Veräußerung seiner Beteiligung . . . . .	20
III. Haftungsvermeidung durch Rechtsnachfolgevermerk bei Beteiligungsveräußerung . . . . .	23
<b>E. Anlegerschutz in der Insolvenz der KG . . . . .</b>	<b>27</b>
I. Die Verfügungsbefugnis des Insolvenzverwalters nach § 171 Abs. 2 HGB . . . . .	27
II. Abwehrmöglichkeit Eins des Kommanditisten: Einwendungen . . . . .	27
III. Abwehrmöglichkeit Zwei des Kommanditisten: Aufrechnung . . . . .	29
<b>F. Zwischenfazit . . . . .</b>	<b>31</b>
 <b>Teil 2 Der Anlegerkommanditist</b>	
<b>in der Publikumskommanditgesellschaft . . . . .</b>	<b>33</b>
<b>A. Begriffsdefinition der Publikumskommanditgesellschaft . . . . .</b>	<b>33</b>
I. Merkmale der Publikums-KG . . . . .	33
II. Entwicklung hin zum Sondergesellschaftsrecht . . . . .	34
III. Gesellschafterstruktur . . . . .	34
IV. Bedeutungsverlust durch Inkrafttreten des KAGB . . . . .	35
<b>B. Anlegerschutz in der Publikums-KG . . . . .</b>	<b>36</b>
I. Objektive Auslegung und Inhaltskontrolle des Gesellschaftsvertrags . . . . .	36
1. Objektive Auslegung . . . . .	36
2. Inhaltskontrolle des Gesellschaftsvertrags . . . . .	37
a) Möglichkeit der Inhaltskontrolle . . . . .	37
b) Reichweite der Inhaltskontrolle . . . . .	38
II. Fehlerhafter Beitritt zur Publikums-KG . . . . .	39
1. Beitritt zur Gesellschaft . . . . .	39
2. Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft . . . . .	39
III. Haftung bei Beitritt eines neuen Kommanditisten . . . . .	41
1. Prospekthaftung nach § 20 VermAnlG . . . . .	41
2. Haftung nach <i>culpa in contrahendo</i> . . . . .	43
a) Haftung der Mitgesellschafter . . . . .	43
b) Haftung der Publikums-KG . . . . .	44

IV. Anlegerschutz im Innenverhältnis der Publikums-KG .....	45
1. Nachschusspflichten des Kommanditisten .....	45
2. Weitere Pflichten sowie Rechte des Kommanditisten .....	48
a) Treuepflicht, insbesondere „Sanieren oder Ausscheiden“ .....	48
b) Treuepflichtverstoß .....	49
c) Beteiligung an Gestaltungsclagen .....	49
d) Auskunftsrechte .....	50
V. Anlegerschutz durch die Installierung eines Beirats .....	52
1. Typen und Entstehung .....	52
2. Organschaftliche Stellung und Kompetenzen .....	53
3. Haftung des Beirats .....	55
VI. Anlegerschutz im Rahmen der Treuhandbeteiligung an einer Publikums-KG .....	56
1. Möglichkeiten der Treuhandbeteiligung .....	56
2. Zustandekommen und Beendigung der Treuhandbeziehung .....	57
3. Rechte und Pflichten des mittelbaren beteiligten Anlegers .....	58
4. Anlegerschutz und Haftung .....	59
C. Zwischenfazit .....	63
 <b>Teil 3 Der Anlegerkommanditist in     der Investmentkommanditgesellschaft .....</b>	 65
<b>A. Die Einführung der Investmentkommanditgesellschaft durch das     Kapitalanlagegesetzbuch .....</b>	 65
I. Entstehung des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) .....	65
1. Einführung der AIFM-Richtlinie .....	65
2. Umsetzung der Richtlinie durch den deutschen Gesetzgeber .....	66
3. Wirtschaftliche Bedeutung der Fondsbranche in Deutschland .....	66
II. Anwendungsbereich und <i>numerus clausus</i> des KAGB .....	67
III. Gestaltungsmöglichkeiten für Investmentfonds nach dem KAGB und Einordnung der Investmentkommanditgesellschaft in dieses Regelwerk .....	68
1. OGAW und AIF nach dem KAGB .....	68
2. Investmentvermögen als Publikums- und Spezialfonds .....	69
3. Investmentvermögen als offene und geschlossene Fonds .....	69
4. Auswirkungen der bestehenden Gesetzessystematik auf den Invest- mentfonds in der Rechtsform der Investmentkommanditgesellschaft ..	70
IV. Ziel der Untersuchung .....	70

<b>B. Anlegerschutz im Rahmen des Beitritts zur Investment-KG</b>	71
I. Obligatorische Kommanditistenstellung des Anlegers	71
1. Begründung für dieses zwingende Erfordernis	71
2. Geschlossene Investment-KG als Publikumsfonds	71
a) Ausschluss der Beteiligung für Privatanleger an offener Investment-KG	71
b) Folge eines Verstoßes	73
aa) Rechtsgeschäftlicher Erwerb	74
bb) Erwerb im Wege der Universalsukzession	78
II. Möglichkeit der Treuhandbeteiligung	80
1. Treuhandmodell in der Investment-KG	80
2. Wahlrecht des Anlegers hinsichtlich der Beteiligungsform	82
III. Gesellschaftsvertrag der Investment-KG	83
1. Rechtsformzwang für Investmentvehikel und dessen Auswirkungen auf den Gesellschaftsvertrag	83
2. Möglichkeit der Inhaltskontrolle	88
IV. Zwischenfazit	89
<b>C. Anlegerschutz für die Dauer des Haltens der Beteiligung</b>	90
I. Zahlungsverpflichtungen des Kommanditisten in der Investment-KG	91
1. Leistung der Einlage	91
a) Gespaltene/Gesplittete Einlage	91
b) Leistung der Einlage durch Einbringung von Sacheinlagen	92
c) Zahlungsverpflichtung der KVG bei Anteilsausgabe ohne Einlageleistung	96
2. Nachschusspflicht des Kommanditisten	98
3. Rückzahlung der Einlage	101
4. Zwischenfazit	105
II. Haftungsverfassung in der Investment-KG aus der Anlegerperspektive	106
1. Das Konstrukt der beteiligten Protagonisten	106
a) Die Kapitalverwaltungsgesellschaft	106
b) Die Verwahrstelle	109
c) Das Investment-Dreieck/-Viereck	110
2. Die Aktivlegitimation des Anlegers	112
a) Gesetzlicher Ausgangspunkt des § 89 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, S. 2, Abs. 2 S. 1, 2 KAGB	112
aa) Prozessstandschaft nur für das Anlegerkollektiv?	112
bb) Nur Kollektiv- oder auch Individualschäden erfasst?	114
cc) Defizite der Anspruchsgeltendmachung	117
b) Die Aktivlegitimation der Anleger im Investment-Dreieck/-Viereck	119
aa) Aufgabe der gesellschaftsrechtlichen zugunsten der fondsspezifischen Haftungsstruktur	119

bb)	Begründung für die Aktivlegitimation im Investment-Dreieck .....	121
(i)	Zivilrechtliche Perspektive .....	121
(ii)	Investmentrechtliche Komponente .....	125
cc)	Begründung für die Aktivlegitimation im Investment-Viereck .....	126
3.	Haftungsfälle .....	127
a)	Das unerlaubte Investmentgeschäft unter der Regelung des § 823 Abs. 2 BGB .....	127
aa)	Die Schutzgesetzzeigenschaft der §§ 20 ff., 44 KAGB ....	128
bb)	Der persönliche und sachliche Schutzbereich .....	130
cc)	Haftungsadressat des Schutzgesetzes .....	131
(i)	Schonung des Anlagevermögens .....	132
(ii)	Trennung von Anlage- und Betriebsvermögen ....	134
(iii)	Anforderungen des KAGB für den Fall der Berufshaftung .....	135
(iv)	Fazit .....	136
b)	Anlegeransprüche gegen die Investment-KG und ihre Organe .	136
aa)	Geschäftsführung und Vertretungsmacht der Komplementäre .....	136
(i)	Bestellung der externen KVG .....	137
(ii)	Verbleibendes Aufgabenfeld des Investmentfonds. .	140
bb)	Verhaltenspflichten der Komplementäre aus §§ 128, 153 KAGB und deren Rechtsnatur. ....	141
cc)	Haftung der Geschäftsführer gegenüber den Anlegern .	145
dd)	Haftung der Fondsgesellschaft gegenüber den Anlegern .	147
c)	Anlegeransprüche gegen die Verwahrstelle .....	147
d)	Sonstige bestehende Ansprüche gegen die KVG .....	148
4.	Zwischenfazit .....	150
<b>D.</b>	<b>Der Exit des Anlegers der Investment-KG .....</b>	<b>153</b>
I.	Kündigungsrecht des Anlegers hinsichtlich seiner Beteiligung. ....	153
II.	Nachhaftung des Anlegerkommanditisten bei Ausscheiden .....	156
III.	Zwischenfazit .....	158
<b>Teil 4</b>	<b>Summa .....</b>	<b>159</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> .....		<b>163</b>
<b>Entscheidungssammlung</b> .....		<b>174</b>